

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

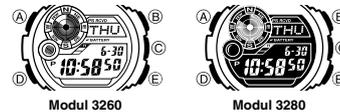
G-1

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Der Mondphasenindikator, der im Display der Uhr erscheint, ist nicht für Navigationszwecke gedacht. Verwenden Sie zur Datenbeschaffung für Navigationszwecke stets entsprechend geeignete Instrumente.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund (Modul 3260) oder hellen Zeichen auf dunklem Grund (Modul 3280). Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen Modul 3260.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

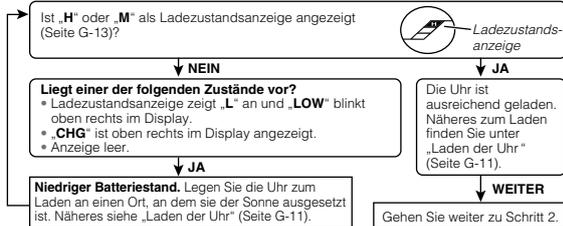


G-2

G-3

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie den Batteriestand.



G-4

2. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-42) beschriebene die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

Für korrekten Zeitsignalempfang und korrekte Daten im Weltzeitmodus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Uhrzeit per Funkempfang einstellen
Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-26).
- Uhrzeit manuell einstellen
Näheres finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-47).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-21).

G-5

Inhalt

G-3 Über diese Bedienungsanleitung

G-4 Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

G-11 Laden der Uhr

- G-19 Schlafzustand aufheben
- G-20 Stromspartfunktion ein- und ausschalten

G-21 Funkgesteuerte Atomuhrzeit

- G-26 Signalempfang vorbereiten
- G-29 Manuellen Empfang durchführen
- G-32 Letzten Signalempfang kontrollieren
- G-33 Automatischen Empfang ein- und ausschalten

G-36 Modus-Leitfaden

G-41 Uhrzeit

G-6

G-42 Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

- G-42 Heimatstadt-Einstellungen vornehmen
- G-45 Sommerzeit-Einstellung ändern

G-47 Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

- G-47 Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern

G-51 Digitalkompass

- G-52 Digitalkompass-Messung vornehmen
- G-58 Magnetische Deklination korrigieren
- G-60 Bidirektionale Kalibrierung durchführen
- G-62 Nordkalibrierung durchführen
- G-65 Einen Richtungswinkel-Messwert im Peilungsspeicher speichern
- G-67 Landkarte ausrichten und aktuellen Standort lokalisieren
- G-69 Richtung zum Ziel bestimmen
- G-71 Richtungswinkel zum Ziel auf der Karte bestimmen und die betreffende Richtung einschlagen

G-7

G-78 Thermometer

- G-78 Digitalkompass/Thermometer-Modus aufrufen und schließen
- G-80 Temperatursensor kalibrieren

G-82 Einstellen der Temperatureinheit

- G-82 Temperatureinheit einstellen

G-84 Vorsichtsmaßnahmen zur Temperaturmessung

G-85 Verwenden der Monddaten

- G-85 Monddatenmodus aufrufen
- G-88 Angezeigte Mondphase umkehren

G-92 Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

- G-92 Weltzeitmodus aufrufen
- G-93 Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen
- G-93 Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

G-8

G-95 Benutzen der Stoppuhr

- G-95 Stoppuhrmodus aufrufen
- G-95 Abgelaufene Zeit messen
- G-96 Zwischenzeit anzeigen
- G-96 Zwei Endzeiten messen

G-98 Benutzen des Countdowntimers

- G-98 Countdowntimer-Modus aufrufen
- G-99 Countdown-Startzeit eingeben
- G-100 Countdowntimer bedienen
- G-100 Alarmton stoppen

G-101 Benutzen des Alarms

- G-101 Alarmmodus aufrufen
- G-102 Eine Alarmzeit einstellen
- G-103 Alarmton testen
- G-103 Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten
- G-104 Alarmton stoppen

G-9

G-105 Beleuchtung

- G-105 Beleuchtung manuell einschalten
- G-106 Beleuchtungsdauer ändern
- G-109 Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

G-112 Grafikbereich

G-113 Bedienungskontrollton

- G-114 Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

G-115 Störungsbehebung

G-126 Technische Daten

G-10

Laden der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr besteht aus einer Solarzelle, die Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



- Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.
- Zum effektiven Aufladen der Uhr sollte sie möglichst hellem Licht ausgesetzt werden.



- Sorgen Sie beim Tragen der Uhr dafür, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.
- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-18), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

G-11

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

Wichtig!

- Wenn die Uhr sehr heiß wird, kann das Flüssigkristalldisplay vorübergehend schwarz werden. Das Aussehen des Displays normalisiert sich normalerweise wieder, wenn sich die Uhr auf eine niedrigere Temperatur abgekühlt hat.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-18) ein und bewahren Sie die Uhr an einem Ort auf, an dem sie normalerweise hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer vollständigen Entladung vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann sie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

G-12

Ladezustände

Die Ladezustandsanzeige im Display vermittelt Ihnen eine ungefähre Vorstellung vom Ladezustand der Uhr.



Ladezustands-
anzeige

Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert.
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert.
3 (L)		Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung, Piepton und Sensorfunktionen deaktiviert.
4 (C)		Außer Indikator CHG (Laden) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert.
5		Alle Funktionen deaktiviert.

G-13

- Blinken des **LOW**-Indikators bei Ladezustand 3 (L) zeigt an, dass der Batteriestand sehr niedrig ist und die Uhr möglichst schnell hellem Licht ausgesetzt werden sollte, um sie zu laden.
- In Zustand 4 oder Zustand 5 sind alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterieladung nach einem Absinken auf Zustand 4 oder 5 wieder Zustand 2 (M) erreicht hat, stellen Sie bitte die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die sonstigen Einstellungen neu ein.
- Wenn das Laden von Zustand 5 aus beginnt, beginnt **CHG** im Display zu blinken, wenn Zustand 4 erreicht ist. Bitte beachten Sie aber, dass die Uhrfunktionen zu diesem Zeitpunkt noch nicht wiederhergestellt sind. Lassen Sie die Uhr in ausreichend starkem Licht liegen, bis die Ladung Zustand 2 oder 1 erreicht hat, bevor Sie die Uhr wieder benutzen.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, zeigt die Ladezustandsanzeige eventuell vorübergehend einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand an. Nach einigen Minuten dürfte der Ladezustand aber korrekt angezeigt werden.
- Alle im Speicher gespeicherten Daten werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Batterieladung auf Zustand 4 oder 5 absinkt oder die Batterie ausgewechselt wird.

G-14

Batterie-Erholungsmodus

- Wenn in einem kurzen Zeitraum wiederholt Sensorfunktionen, die Beleuchtung oder der Piepton betrieben werden, beginnen eventuell sämtliche Indikatoren der Ladezustandsanzeige (**H, M** und **L**) im Display zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr in den Batterie-Erholungsmodus eingetreten ist. Beleuchtung, Alarm, Countdowntimer-Alarm, Stundensignal und die Sensorfunktionen sind daraufhin deaktiviert, bis sich der Batteriestand wieder erholt hat.
- Die Batterie erholt sich in ungefähr 15 Minuten. Daraufhin stoppt das Blinken der Indikatoren in der Ladezustandsanzeige (**H, M, L**). Dies zeigt an, dass die oben genannten Funktionen wieder aktiviert sind.
- Wenn alle Indikatoren der Ladezustandsanzeige (**H, M, L**) blinken und der **CHG**-Indikator (Laden) ebenfalls blinkt, ist die Batterieladung sehr schwach. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend hellem Licht aus, um sie wieder aufzuladen.
- Auch bei einer Batterieladung auf Zustand 1 (H) oder Zustand 2 (M) kann der Digitalkompass/Thermometer-Modus deaktiviert sein, wenn die verfügbare Spannung dafür nicht ausreichend ist. Dies wird durch Blinken aller Indikatoren in der Ladezustandsanzeige (**H, M, L**) angezeigt.

G-15

- Bei häufigem Blinken aller Indikatoren der Ladezustandsanzeige (**H, M, L**) ist in der Regel die restliche Batterieladung nicht mehr ausreichend. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

G-16

Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2				
		Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Min.		2 Std.		14 Std.	4 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Min.		6 Std.		69 Std.	19 Std.
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Min.		11 Std.		140 Std.	38 Std.
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.		138 Std.		---	---

*1 Täglich erforderliche ungefähre Belichtungszeit zum Generieren von ausreichendem Strom für den normalen täglichen Betrieb.

*2 Zum Erreichen des nächsthöheren Ladezustands erforderliche ungefähre Belichtungszeit (in Stunden).

G-17

- Die angegebenen Belichtungszeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Belichtungszeit ist von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den betreffenden täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-129).

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch in einen Schlafzustand, wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Displayschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Anzeige	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Displayschlaf)	Leer, mit blinkendem PS	Display aus, aber alle Funktionen aktiviert.
6 oder 7 Tage (Funktionsschlaf)	Leer, ohne Blinken von PS	Alle Funktionen deaktiviert, Uhrzeit aber weitergeführt.

G-18

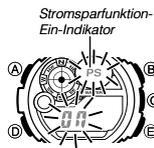
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrmodus oder den Countdowntimer-Modus geschaltet ist.

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort, drücken Sie einen beliebigen Knopf oder richten Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht (Seite G-107).

G-19

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis SET zu blinken und der Stadtname durch die Anzeige zu rollen beginnt.
 - * Dies ist die Einstellanzeige.
- Zeigen Sie mit (D) die nebenstehend gezeigte Stromsparfunktion-Ein/Aus-Anzeige an.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion mit (E) ein (On) bzw. aus (OFF).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - * Bei eingeschalteter Stromsparfunktion ist in allen Modi der Stromsparfunktion-Ein-Indikator (PS) im Display angezeigt.

G-20

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-47). Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtname aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

Eingestellter Heimatstadtname:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LISBON, LONDON, MADRID, PARIS, ROME, BERLIN, STOCKHOLM, ATHENS, MOSCOW	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HONG KONG, BEIJING	Shangqiu (China)
TAIPEI, SEOUL, TOKYO	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)

G-21

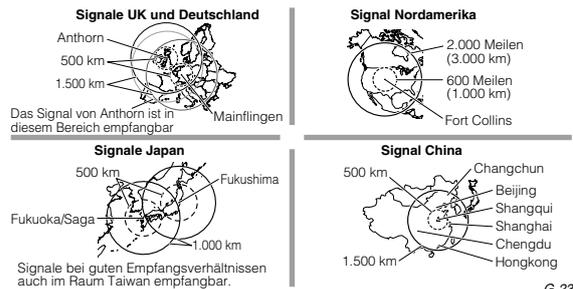
Eingestellter Heimatstadtname:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
HONOLULU, ANCHORAGE, VANCOUVER, LOS ANGELES, EDMONTON, DENVER, MEXICO CITY, CHICAGO, NEW YORK, HALIFAX, ST. JOHN'S	Fort Collins, Colorado (USA)

Wichtig!

- Die von **MOSCOW**, **HONOLULU** und **ANCHORAGE** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Wenn **HONG KONG** oder **BEIJING** als Heimatstadt eingestellt ist, werden nur Uhrzeit und Datum anhand des Zeitsignals eingestellt. Falls eine Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) erforderlich ist, muss diese manuell vorgenommen werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-42).

G-22

Ungefähre Empfangsbereiche



G-23

- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Ab einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender wird das Signal schwächer, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Januar 2011 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.

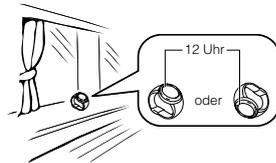
- Wenn als Heimatstadt **TOKYO** (sowohl 40-kHz- als auch 60-kHz-Signale empfangbar) eingestellt ist, versucht die Uhr zuerst, wieder das Signal des letzten erfolgreichen Empfangs zu empfangen. Wenn dieses nicht empfangbar ist, wechselt sie zum anderen Signal.
- Wenn Sie die Uhr in einem Land benutzen, in dem ein anderes Zeitsignal als in den unterstützten Ländern verwendet wird, kann durch z. B. die örtliche Verwendung einer Sommerzeit eine falsche Uhrzeit angezeigt werden.

G-24

G-25

Signalempfang vorbereiten

- Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie bitte mit (D) den Uhrzeitmodus auf (Seite G-38).
- Die Antenne der Uhr befindet sich auf der 12-Uhr-Seite. Richten Sie die Uhr wie in der Illustration gezeigt so aus, dass sie mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Sorgen Sie dafür, dass sich in ihrer Nähe keine metallischen Objekte befinden.



- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfangsvorgang dauert drei bis acht Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 16 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-26

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nah an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
- Nah an Baustellen, Flughäfen und anderen Quellen von Elektromagneten
- Nah an einer Hochspannungsleitung
- Zwischen oder hinter Bergen

G-27

- Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.
 - Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie nachstehend unter „Automatischer Empfang“.
 - Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-29 aus.

Automatischer Empfang

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Ein Empfangsversuch wird nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.
- Der automatische Empfang kann gemäß Vorgehen unter „Automatischen Empfang ein- und ausschalten“ (Seite G-33) aktiviert und deaktiviert werden.

G-28

Manuellen Empfang durchführen

- Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf (Seite G-38).
- Halten Sie (E) gedrückt
 - Halten Sie (E) gedrückt, bis der Empfangsindikator im Display zu blinken beginnt.
 - Nach Empfangsbeginn erscheint ein Signalstärkeindikator (L1, L2, oder L3; siehe Seite G-31) im Display. Bewegen Sie nicht die Uhr und betätigen Sie keinen der Knöpfe, bevor GET oder ERR erschienen ist.
 - Wenn der Empfangsversuch erfolgreich ist, erscheint zusammen mit Datum und Uhrzeit des Empfangs GET im Display. Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie (E) drücken oder etwa eine bis zwei Minuten keine Knopfbedienung mehr vornehmen.



G-29

Empfang gescheitert



Wenn ein vorheriger Empfangsversuch erfolgreich war



Falls kein Empfangsversuch erfolgreich war

- Falls der aktuelle Empfangsversuch gescheitert ist, aber ein vorheriger Versuch (innerhalb der letzten 24 Stunden) erfolgreich war, zeigt das Display den Empfangsindikator und den **ERR**-Indikator an. Falls nur der **GET**-Indikator angezeigt ist (ohne den Empfangsindikator), bedeutet dies, dass alle Empfangsversuche der letzten 24 Stunden erfolglos waren.
- Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, ohne dass die eingestellte Uhrzeit geändert wird, wenn Sie **(E)** drücken oder etwa eine bis zwei Minuten keine Knopfbedienung mehr vornehmen.

Hinweis

Um den Empfangsvorgang abzubrechen und in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

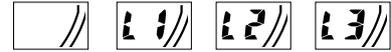
G-30

Signalstärke-Indikator



Signalstärke-Indikator

Während des manuellen Empfangs zeigt der Signalstärke-Indikator wie unten gezeigt die Signalstärke an.



Schwach (instabil) ← → Stark (stabil)

- Orientieren Sie sich an diesem Indikator, um für die Uhr einen Ort zu wählen, der stabilen Empfang bietet.
- Auch unter optimalen Empfangsbedingungen kann es etwa 30 Sekunden dauern, bis der Empfang sich stabilisiert hat.
 - Bitte beachten Sie, dass der Empfang durch Faktoren wie das Wetter, die Tageszeit und die Umgebung beeinflusst werden kann.

G-31

Letzten Signalempfang kontrollieren

Empfangsindikator



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(E)**.
- Wenn der Empfang erfolgreich war, zeigt das Display Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an. -- -- zeigt an, dass keiner der Empfangsversuche erfolgreich war.
- Drücken Sie **(E)** zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus.

Hinweis

Der Empfangsindikator wird nicht angezeigt, wenn die Uhrzeit oder das Datum seit dem letzten Empfangsversuch manuell eingestellt wurde.

G-32

Automatischen Empfang ein- und ausschalten

Empfangsindikator



Ein/Aus-Status

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(E)**, um das Ergebnis des letzten Signalempfangs anzuzeigen.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die aktuelle Einstellung des automatischen Empfangs (**On** oder **OFF**) und der Empfangsindikator zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn die aktuell gewählte Heimatstadt den Zeitsignalempfang nicht unterstützt.
- Schalten Sie den automatischen Empfang mit **(E)** ein (**On**) bzw. aus (**OFF**).
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

G-33

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann zu einer falsch eingestellten Uhrzeit führen.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum und der Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums anhand des Funksignals nicht mehr möglich.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei Ladezustand 3 (**L**) oder niedriger (Seite G-13)
 - Wenn die Uhr sich im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-15) befindet
 - Wenn ein Sensorvorgang ausgeführt wird
 - Wenn die Uhr sich im Funktionsschlaf-Zustand („Stromsparfunktion“, Seite G-18) befindet
 - Während ein Countdowntimer-Vorgang läuft (Seite G-98)

- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.
- Die Heimatstadt-Einstellung wechselt auf die anfängliche Vorgabe **TOKYO** (Tokio) zurück, wenn die Batterieladung auf Zustand 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wird. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein (Seite G-42).

G-34

G-35

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt 7 „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

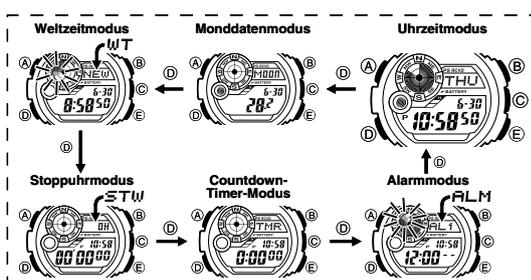
Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen Uhrzeit und Datum manuell einstellen Zeitsignal empfangen Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren 	Uhrzeitmodus	G-41
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Peilung oder Richtung vom aktuellen Standort zu einem Ziel als Richtungsindikator und Winkelwert bestimmen Mit Uhr und Karte den aktuellen Standort bestimmen 	Digitalkompass/Thermometer-Modus	G-51

G-36

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> Temperatur des aktuellen Standorts anzeigen 	Digitalkompass/Thermometer-Modus	G-78
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Ortszeit einer von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen 	Weltzeitmodus	G-92
<ul style="list-style-type: none"> Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen 	Stoppuhrmodus	G-95
<ul style="list-style-type: none"> Countdowntimer benutzen 	Countdowntimer-Modus	G-98
<ul style="list-style-type: none"> Eine Alarmzeit einstellen 	Alarmmodus	G-101

G-37

Wählen eines Modus



G-38

- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
- Drücken Sie **(D)** zum Weiterschalten durch die Modi.
- Zum Zurückschalten von einem beliebigen anderen Modus auf den Uhrzeitmodus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.
- Drücken Sie in einem beliebigen Modus **(C)**, um den Digitalkompass/Thermometer-Modus aufzurufen. Drücken Sie im Digitalkompass/Thermometer-Modus **(D)**, um auf den zuvor benutzten Modus zurückzuschalten.
- Wenn Sie das Display beleuchten möchten, drücken Sie dazu bitte in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf **(B)**.

Digitalkompass/Thermometer-Modus



G-39

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus oder Monddatenmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
- Wenn Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen ohne weitere Bedienung länger als zwei oder drei Minuten im Display belassen, schließt die Uhr die betreffende Einstellanzeige automatisch.

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Weltzeit- oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

Scrollen

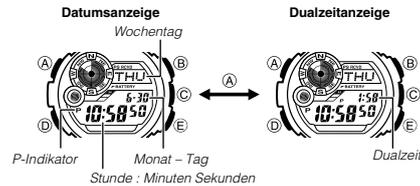
Mit den Knöpfen (E) und (B) kann in den Einstellanzeigen im Display durch die Daten gescrollt werden. Dabei laufen die Daten in den meisten Fällen beschleunigt durch, wenn der betreffende Knopf beim Scrollen gedrückt gehalten wird.

G-40

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Drücken Sie (A) zum Umschalten zwischen Wochentag und Datum (Datumsanzeige) und der aktuell gewählten Weltzeit (Dualzeit).



G-41

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Stadtname

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).



G-42

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).

Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis SET zu blinken und der Stadtname durch die Anzeige zu rollen beginnt.
 - Dies ist die Einstellanzeige.
 - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
 - Einzelheiten zu den Stadtnamen können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

2. Wählen Sie mit (E) (nach Osten) und (B) (nach Westen) den Stadtnamen, den Sie als Heimatstadt verwenden möchten.
 - Drücken Sie weiter (E) bzw. (B), bis der als Heimatstadt gewünschte Stadtname im Display erscheint.
3. Drücken Sie (D) zum Anzeigen der DST-Einstellanzeige.
4. Schalten Sie mit (E) wie unten durch die verfügbaren DST-Einstellungen.



- Die Einstellung Auto-DST (AUTO) ist nur verfügbar, wenn als Heimatstadt ein Stadtname eingestellt ist, der Zeitsignalempfang (Seite G-21) unterstützt. Wenn Auto-DST gewählt ist, erfolgt die DST-Einstellung automatisch über die empfangenen Zeitsignaldaten.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf UTC eingestellt ist.

G-43

5. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte (A) zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus.

- Der DST-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtnamen eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC*-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzone im Weltzeitmodus.
 - * „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung.
 - Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.
- Die Wahl bestimmter Stadtnamen ermöglicht der Uhr automatisch den Empfang des Zeitsignals der betreffenden Zeitzone. Näheres finden Sie auf Seite G-21.

G-44

Sommerzeit-Einstellung ändern



DST-Indikator

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis SET zu blinken und der Stadtname durch die Anzeige zu rollen beginnt.
 - Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie (D) zum Anzeigen der DST-Einstellanzeige.

G-45

3. Schalten Sie mit (E) wie unten durch die verfügbaren DST-Einstellungen.



- Die Einstellung Auto-DST (AUTO) ist nur verfügbar, wenn als Heimatstadt ein Stadtname eingestellt ist, der Zeitsignalempfang (Seite G-21) unterstützt. Wenn Auto-DST gewählt ist, erfolgt die DST-Einstellung automatisch über die empfangenen Zeitsignaldaten.
4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte (A) zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus.
 - Der DST-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

G-46

Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.

Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern

Stadtname

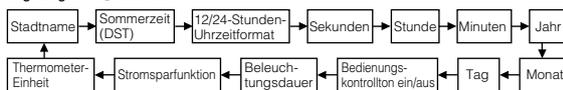


P-Indikator Sekunden

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis SET zu blinken und der Stadtname durch die Anzeige zu rollen beginnt.
 - Dies ist die Einstellanzeige.
2. Wählen Sie mit (E) und (B) den gewünschten Stadtnamen.
 - Stellen Sie unbedingt den Heimatstadtnamen ein, bevor Sie andere Einstellungen ändern.
 - Nähere Einzelheiten zu den Stadtnamen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

G-47

3. Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken wie nachstehend gezeigt mit (D) weiter.



- Die folgenden Schritte beschreiben nur das Vornehmen der Uhrzeiteinstellungen.

4. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit (E) und/oder (B) geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TOKYO	Stadtnamen ändern	(E) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.

G-48

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
AUTO	Zwischen Auto-DST (AUTO), Sommerzeit (On) und Standardzeit (OFF) umschalten.	Drücken Sie (E).
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten.	Drücken Sie (E).
50	Sekunden auf 00 rücksetzen	Drücken Sie (E).
10:58	Stunde oder Minuten ändern	(E) (+) und (B) (-) verwenden.
20 11 6:30	Jahr, Monat oder Tag ändern	

5. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Hinweis

- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Konfigurieren der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-42).

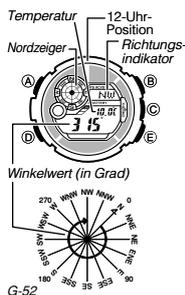
G-49

- Wenn das 12-Stunden-Format als Uhrzeitformat gewählt ist, wird bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts ein **P**-Indikator (für „p.m.“ bzw. 2. Tageshälfte) angezeigt. Zeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags werden ohne Indikator angezeigt. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne einen **P**-Indikator angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 5 abgesunken (Seite G-13).

G-50

G-51

Digitalkompass-Messung vornehmen



G-52

1. Legen Sie die Uhr auf eine waagerechte Fläche. Falls Sie die Uhr am Handgelenk tragen, stellen Sie bitte sicher, dass sie waagrecht (zum Horizont) ausgerichtet ist.
2. Drehen Sie die Uhr mit der 12-Uhr-Position auf die zu kontrollierende Richtung.
3. Rufen Sie mit **(C)** den Digitalkompass/Thermometer-Modus auf und nehmen Sie eine Digitalkompass-Messung vor.
 - Im Display erscheint **COMP**, was anzeigt, dass ein Digitalkompass-Vorgang läuft.
 - Näheres zu den Anzeigen im Display finden Sie unter „Digitalkompass-Anzeigen“ auf Seite G-53.

Digitalkompass

Ein eingebauter Sensor misst in regelmäßigen Zeitabständen Magnetisch-Nord und zeigt eine von 16 Richtungen im Display an.
 • Die Uhr nimmt im Digitalkompass/Thermometer-Modus auch Temperaturmessungen vor. Näheres finden Sie unter „Thermometer“ (Seite G-78).

Hinweis

- Wenn rechts vom Richtungsindikator ein Wert erscheint, bedeutet dies, dass die Anzeige des Peilungsspeichers (Seite G-64) angezeigt ist. Drücken Sie in diesem Falle **(A)**, um die Peilungsspeicheranzeige zu schließen.

4. Wenn Sie den Digitalkompass nicht mehr benötigen, drücken Sie bitte **(D)** zum Zurückschalten auf den Modus, aus dem der Digitalkompass/Thermometer-Modus aufgerufen wurde.

Digitalkompass-Anzeigen

- Wenn Sie die Digitalkompass-Messung mit **(C)** starten, erscheint anfangs **COMP** im Display, um anzuzeigen, dass ein Digitalkompass-Vorgang läuft.
- Etwa zwei Sekunden nach dem Starten des Digitalkompass-Messvorgangs erscheinen Buchstaben im Display, die angeben, in welche Richtung die 12-Uhr-Position zeigt. Darüber hinaus erscheinen vier Zeiger, die den magnetischen Norden, Süden, Osten und Westen anzeigen.
- Nach Erhalt des ersten Messwerts nimmt die Uhr noch bis zu 20 Sekunden lang automatisch jede Sekunde eine neue Digitalkompass-Messung vor. Danach wird der Messvorgang automatisch gestoppt.

G-53

- Der Richtungsindikator und Winkelwert zeigen jetzt - - - an, womit die Digitalkompass-Messungen beendet sind.
- Während der 20 Sekunden, in denen die Uhr den Digitalkompass-Messvorgang abwickelt, ist die Beleuchtungsautomatik deaktiviert.
- Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutungen der im Display angezeigten Abkürzungen für die Richtungen.

Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung
N	Norden	NNE	Nordnordost	NE	Nordost	ENE	Ostnordost
E	Osten	ESE	Ostsüdost	SE	Südost	SSE	Südsüdost
S	Süden	SSW	Südsüdwest	SW	Südwest	WSW	West-südwest
W	Westen	WNW	Westnordwest	NW	Nordwest	NNW	Nordnordwest

- Der Fehlerbereich für den Winkelwert und den Richtungsindikator beträgt ± 11 Grad, wenn die Uhr waagrecht (zum Horizont) ist. Falls zum Beispiel als Richtung Nordwest (**NW**) und 315 Grad angezeigt werden, kann die tatsächliche Richtung irgendwo zwischen 304 und 326 Grad liegen.

G-54

G-55

• Korrektur der magnetischen Deklination

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination geben Sie einen Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geografisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geographisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Winkel der magnetischen Deklination angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Einheiten von ganzen Grad eingegeben werden kann, so dass der auf der Karte angegebene Wert gegebenenfalls gerundet werden muss. Wenn die Karte einen Deklinationswinkel von 7,4° angibt, sollten Sie 7° eingeben. Bei 7,6° geben Sie 8° ein und bei 7,5° können Sie 7° oder 8° eingeben.

• Bidirektionale Kalibrierung und Nordkalibrierung

Die bidirektionale Kalibrierung und die Nordkalibrierung kalibrieren die Genauigkeit des Peilungssensors mit Bezug auf Magnetisch-Nord. Verwenden Sie die bidirektionale Kalibrierung, wenn Sie Messungen an Orten mit Vorliegen magnetischer Felder vornehmen möchten. Diese Art der Kalibrierung sollte verwendet werden, wenn die Uhr aus irgendwelchen Gründen magnetisiert ist. Bei der Nordkalibrierung „instruieren“ Sie die Uhr, wo Norden liegt (der mit Hilfe eines anderen Kompasses oder sonstigen Hilfsmittels zu bestimmen ist).

G-56

G-57

Magnetische Deklination korrigieren

Richtung des Winkelwerts der magnetischen Deklination (E, W oder OFF)



Winkelwert der magnetischen Deklination

1. Halten Sie im Digitalkompass/Thermometer-Modus **(A)** gedrückt, bis die aktuellen Einstellungen der magnetischen Deklination im Display zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Korrigieren Sie mit **(E)** (östlich) und **(W)** (westlich) die Einstellungen.
 - Nachstehend ist beschrieben, wie die Winkelrichtung der magnetischen Deklination eingestellt wird.
 - **OFF**: Keine Korrektur der magnetischen Deklination. Bei dieser Einstellung beträgt der Winkel der magnetischen Deklination 0°.
 - **E**: Wenn Magnetisch-Nord östlich liegt (östliche Deklination)
 - **W**: Wenn Magnetisch-Nord westlich liegt (westliche Deklination)

Wichtig!

Je genauer Sie die bidirektionale Kalibrierung vornehmen, desto besser ist die Genauigkeit der Anzeigen des Peilungssensors. Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung vornehmen, wenn sich die Umgebung ändert, in der Sie den Peilungssensor benutzen, oder wenn Sie den Eindruck haben, dass der Sensor falsche Anzeigen liefert.

- Sie können mit diesen Einstellungen einen Wert im Bereich von W 90° bis E 90° wählen.
- Sie können die Korrektur der magnetischen Deklination ausschalten (**OFF**), indem Sie gleichzeitig **(E)** und **(W)** drücken.
- Die Illustration zeigt als Beispiel, welcher Wert einzugeben und welche Richtung einzustellen ist, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 1° West angegeben ist.

3. Wenn die Einstellung wünschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **(A)**, um die Einstellanzeige zu schließen und Richtung und Temperatur zu messen.

Wichtige Hinweise zur bidirektionalen Kalibrierung

- Zur bidirektionalen Kalibrierung können zwei beliebige entgegengesetzte Richtungen verwendet werden. Sie müssen allerdings sicherstellen, dass die beiden Richtungen einander um 180 Grad gegenüberliegen. Bitte beachten Sie, dass der Peilungssensor falsche Anzeigen liefert, wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt durchführen.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr während der laufenden Kalibrierung der beiden Richtungen nicht bewegt wird.

G-58

G-59

- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einer Umgebung mit gleichen Bedingungen wie an dem Ort durchführen, an dem die Messungen erfolgen sollen. Für Richtungsmessungen in offenem Gelände, z.B., sollten Sie auch die Kalibrierung in offenem Gelände durchführen.

Bidirektionale Kalibrierung durchführen



1. Halten Sie im Digitalkompass/Thermometer-Modus (A) gedrückt, bis die aktuellen Einstellungen der magnetischen Deklination im Display zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie (D) zum Aufrufen der Anzeige für bidirektionale Kalibrierung.
 - Der Nordzeiger blinkt nun in der 12-Uhr-Position und das Display zeigt -1-, was anzeigt, dass die Uhr bereit für das Kalibrieren der ersten Richtung ist.

G-60

G-61

Nordkalibrierung durchführen

Wichtig!

Falls Sie sowohl die Nordkalibrierung als auch die bidirektionale Kalibrierung durchführen möchten, ist darauf zu achten, dass die bidirektionale Kalibrierung vor der Nordkalibrierung erfolgen muss. Dies ist erforderlich, weil die Einstellung einer erfolgten Nordkalibrierung durch eine nachfolgende bidirektionale Kalibrierung wieder gelöscht werden würde.

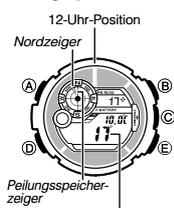


1. Halten Sie im Digitalkompass/Thermometer-Modus (A) gedrückt, bis die aktuellen Einstellungen der magnetischen Deklination im Display zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie zweimal (D) zum Aufrufen der Anzeige für Nordkalibrierung.
 - Im Display erscheint nun -N- (Norden).

G-62

G-63

Peilungsspeicher



Sie können die erhaltenen Richtungsdaten speichern und bei nachfolgenden Digitalkompass-Messungen wieder abrufen. Die Anzeige des Peilungsspeichers zeigt den Richtungswinkel der gespeicherten Richtung sowie einen Indikator an, der ebenfalls die gespeicherte Richtung zeigt. Wenn Sie Digitalkompass-Messungen bei im Display angezeigter Peilungsspeicheranzeige vornehmen, werden sowohl der Richtungswinkel (zur 12-Uhr-Position der Uhr) der aktuellen Digitalkompass-Messung als auch die aktuell im Peilungsspeicher gespeicherten Richtungsdaten angezeigt.

Peilungsspeicheranzeige

G-64

Einen Richtungswinkel-Messwert im Peilungsspeicher speichern

1. Drücken Sie (C) zum Starten eines Digitalkompass-Messvorgangs (Seite G-52).
 - Falls bereits ein Peilungsspeicher-Richtungswinkelwert angezeigt ist, bedeutet dies, dass die Peilungsspeicheranzeige im Display angezeigt ist. Drücken Sie in solchen Fällen (A), um den aktuell im Peilungsspeicher gespeicherten Wert zu löschen und die Peilungsspeicheranzeige zu schließen.
2. Drücken Sie während der 20 Sekunden, in denen der Digitalkompass-Messbetrieb abläuft, den Knopf (A), um den aktuellen Richtungswinkel-Messwert in den Peilungsspeicher zu geben.
 - Der Peilungsspeicher-Richtungswinkel blinkt etwa eine Sekunde lang, während er im Peilungsspeicher gespeichert wird. Danach erscheint die Peilungsspeicheranzeige (die den Peilungsspeicher-Richtungswinkel zeigt) und ein 20 Sekunden langer Richtungsmessvorgang beginnt.
 - Während die Peilungsspeicheranzeige angezeigt ist, können Sie mit (C) einen neuen 20-Sekunden-Richtungsmessvorgang starten, der den Richtungswinkel für die Richtung anzeigt, auf die die 12-Uhr-Position der Uhr ausgerichtet ist. Der Richtungswinkel der aktuellen Messungen erlischt aus dem Display, wenn der Richtungsmessvorgang beendet ist.

G-65

- Während der ersten 20 Sekunden nach Aufrufen der Peilungsspeicheranzeige sowie während der 20-Sekunden-Richtungsmessung wird im Display angezeigter Peilungsspeicheranzeige wird die im Speicher gespeicherte Richtung durch einen Peilungsspeicherzeiger im Display angezeigt.
- Drücken von (A) bei angezeigter Peilungsspeicheranzeige löscht den aktuell im Peilungsspeicher enthaltenen Richtungswinkel und startet eine 20-Sekunden-Richtungsmessung.

Benutzung des Digitalkompasses beim Bergsteigen oder Wandern

In diesem Abschnitt werden drei praktische Beispiele für die Nutzung der Digitalkompassfunktionen der Uhr vorgestellt.

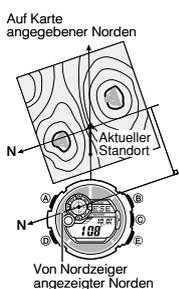
- Ausrichten einer Landkarte und Bestimmen des aktuellen Standorts
Beim Bergsteigen und Wandern ist wichtig, ein gutes Bild davon haben, wo man sich aktuell befindet. Dazu ist es erforderlich, die Landkarte richtig „auszurichten“, d.h. diese so zu halten, dass die eingezeichneten Richtungen mit den tatsächlichen Richtungen am Standort übereinstimmen. Dabei geht es im Wesentlichen darum, Norden auf der Karte auf den von der Uhr angezeigten Norden auszurichten.
- Bestimmen der Richtung zum Ziel

G-66

- Bestimmen des Richtungswinkels zum Ziel auf der Karte und Einschlagen der betreffenden Richtung

Landkarte ausrichten und aktuellen Standort lokalisieren

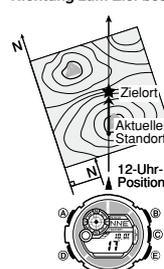
1. Positionieren Sie das Handgelenk mit der Uhr so, dass deren Zifferblatt waagrecht liegt.
2. Drücken Sie (C) zum Vornehmen einer Kompassmessung.
 - Das Messresultat erscheint nach etwa zwei Sekunden im Display.



3. Drehen Sie, ohne dabei die Uhr zu bewegen, die Karte so, dass Norden auf der Karte mit dem von der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt.
 - Falls die Uhr für Anzeige von Magnetisch-Nord konfiguriert ist, richten Sie die Karte bitte mit Magnetisch-Nord auf die Anzeige der Uhr aus. Falls die Uhr mit einer Deklination für Anzeige von Geografisch-Nord konfiguriert ist, richten Sie die Karte bitte mit Geografisch-Nord auf die Anzeige der Uhr aus. Näheres finden Sie unter „Kalibrieren des Peilungssensors“ (Seite G-55).
 - Dies richtet die Karte richtig für den aktuellen Standort aus.
4. Bestimmen Sie Ihren Standort anhand der geografischen Konturen in der Umgebung.

G-68

Richtung zum Ziel bestimmen



1. Richten Sie die Karte so aus, dass Norden auf der Karte mit dem von der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt, und bestimmen Sie Ihren aktuellen Standort.
 - Näheres zum Ausführen der obigen Schritte finden Sie unter „Landkarte ausrichten und aktuellen Standort lokalisieren“ auf Seite G-67.
2. Richten Sie die Karte so aus, dass der Zielort auf der Karte geradeaus vorausliegt.
3. Positionieren Sie das Handgelenk mit der Uhr so, dass deren Zifferblatt waagrecht liegt.
4. Drücken Sie (C) zum Vornehmen einer Kompassmessung.
 - Das Messresultat erscheint nach etwa zwei Sekunden im Display.

G-69

5. Halten Sie die Karte weiter vor sich und drehen Sie sich, bis der von der Uhr angezeigte Norden und die Nordrichtung auf der Karte miteinander übereinstimmen.
- Damit ist die Karte am aktuellen Standort so positioniert, dass die Richtung zum Ziel geradeaus voraus liegt.

Richtungswinkel zum Ziel auf der Karte bestimmen und die betreffende Richtung einschlagen



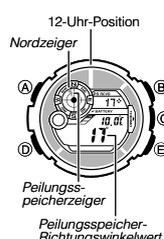
1. Richten Sie die Karte so aus, dass Norden auf der Karte mit dem von der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt, und bestimmen Sie Ihren aktuellen Standort.
 - Näheres zum Ausführen der obigen Schritte finden Sie unter „Landkarte ausrichten und aktuellen Standort lokalisieren“ auf Seite G-67.

G-70

G-71

2. Ändern Sie, wie in der Illustration gezeigt, Ihre Position so, dass Sie (zusammen mit der 12-Uhr-Position der Uhr) der Zielrichtung zugewandt sind, wobei die Karte mit ihrer Nordrichtung auf den von der Uhr angezeigten Norden ausgerichtet bleiben muss.

- Falls es schwierig ist, bei der Ausführung des obigen Schritts die richtige Ausrichtung beizubehalten, bewegen Sie sich stattdessen zunächst in die korrekte Position (12-Uhr-Position der Uhr zeigt auf das Ziel), ohne sich Gedanken über die Ausrichtung der Karte zu machen. Führen Sie dann erneut den Schritt 1 aus, um die Karte auszurichten.



3. Drücken Sie **C** zum Vornehmen einer Kompassmessung.
4. Drücken Sie **A** bei laufender Richtungswinkelmessung, um die aktuell angezeigte Richtung im Peilungsspeicher abzuspeichern.
 - Der im Peilungsspeicher gespeicherte Richtungswinkelwert und Zeiger bleiben etwa 20 Sekunden lang im Display angezeigt.
 - Näheres finden Sie unter „Peilungsspeicher“ (Seite G-64).
5. Sie können den Weg jetzt fortsetzen, indem Sie darauf achten, dass der Peilungsspeicherzeiger in der 12-Uhr-Position bleibt.
 - Zum erneuten Anzeigen des Peilungsspeicher-Richtungswinkelwerts und des Peilungsspeicherzeigers drücken Sie bitte **C**.

G-72

G-73

- Wenn Sie **A** drücken, während der Peilungsspeicher-Richtungswinkelwert und der Peilungsspeicherzeiger im Display angezeigt sind, löscht dies die in Schritt 3 gespeicherten Peilungsspeicherdaten und speichert die Daten der aktuellen Richtungsmessung im Peilungsspeicher.

Hinweis

- Beim Bergsteigen oder Wandern kann es aufgrund der Umstände oder geografischen Konturen unmöglich sein, einen geradlinigen Kurs zu halten. Kehren Sie in solchen Fällen bitte zu Schritt 1 zurück und speichern Sie die neue Zielrichtung.

Wichtige Hinweise zum Digitalkompass

Die Uhr besitzt einen eingebauten magnetischen Peilungssensor, der auf den Erdmagnetismus bezogen ist. Dies bedeutet, dass diese Uhr als Norden Magnetisch-Nord anzeigt, das von Geografisch-Nord etwas abweicht. Der magnetische Nordpol liegt in Nordkanada, während der magnetische Südpol in Südaustralien gelegen ist. Bitte beachten Sie, dass bei allen magnetischen Kompassen die Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geografisch-Nord um so größer ist, je stärker man sich an einen der magnetischen Pole annähert. Sie sollten auch daran denken, dass manche Karten Geografisch-Nord (anstelle von Magnetisch-Nord) angeben, was bei der Benutzung solcher Karten mit dieser Uhr entsprechend zu berücksichtigen ist.

G-74

G-75

Ort

- Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grund sollte vermieden werden, Richtungsmessungen in der Nähe der folgenden Arten von Objekten vorzunehmen: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennendrähte, Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Genaue Richtungsmessungen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.
- Genaue Messungen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.

Lagerung

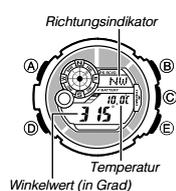
- Die Genauigkeit des Peilungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.) und Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert worden ist, führen Sie bitte den unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-60) beschriebenen Vorgang aus.

G-76

G-77

Thermometer

- Diese Uhr misst mit einem Temperatursensor die Lufttemperatur.
- Die Uhr nimmt im Digitalkompass/Thermometer-Modus auch Richtungsmessungen vor. Näheres finden Sie unter „Digitalkompass“ (Seite G-51).



G-78

Digitalkompass/Thermometer-Modus aufrufen und schließen

1. Drücken Sie **C**, um den Digitalkompass/Thermometer-Modus aufzurufen.
 - Drücken Sie **C** zum Vornehmen einer weiteren Messung.
2. Drücken Sie **D**, um aus dem Digitalkompass/Thermometer-Modus auf den zuvor benutzten Modus zurückzuschalten.
 - Die Uhr wechselt automatisch in den Modus zurück, aus dem der Digitalkompass/Thermometer-Modus aufgerufen wurde, wenn Sie länger als eine bis zwei Minuten keine Bedienung vornehmen.

Temperatur

- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf --- °C (oder °F), wenn die gemessene Temperatur nicht im Bereich von -10,0 °C bis 60,0 °C (14,0 °F bis 140,0 °F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

Anzeigeeinheiten

Sie können Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Näheres finden Sie unter „Temperatureinheit einstellen“ (Seite G-82).

Temperatursensor-Kalibrierung

Der Temperatursensor der Uhr wird schon im Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Temperaturanzeigen der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

G-79

Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messwerten führen.
Bitte lesen Sie das Folgende gründlich durch, bevor Sie etwas unternehmen.
– Vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
– Falls eine Anpassung erforderlich ist, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und warten Sie zunächst 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Uhr stabilisieren kann.

Temperatursensor kalibrieren



- Drücken Sie **(C)**, um den Digitalkompass/Thermometer-Modus aufzurufen.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis der aktuelle Korrekturwert für die magnetische Deklination (Seite G-58) im Display zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.

G-80

- Drücken Sie dreimal **(D)**.

- TEMP** erscheint zusammen mit dem aktuellen Temperaturkalibrierungswert im Display.

- Ändern Sie mit **(E) (+)** und **(D) (-)** die angezeigte Kalibrierung in Schritten von 0,1 °C (0,2 °F).

- Zum Zurücksetzen des aktuell blinkenden Werts auf seine anfängliche Vorgabe-Einstellung drücken Sie bitte gleichzeitig **(E)** und **(D)**. Anstelle des blinkenden Temperaturwerts erscheint für etwa eine Sekunde **OFF**, gefolgt vom anfänglichen Vorgabewert.

- Drücken Sie **(A)** zum Zurückrufen der Anzeige des Digitalkompass/Thermometer-Modus und nehmen Sie dann die Richtungs- und Temperaturmessungen vor.

Wichtige Hinweise zum Thermometer

- Die Temperaturmessungen werden durch Ihre Körpertemperatur (beim Tragen der Uhr), direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Für eine genauere Temperaturmessung nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab, legen Sie sie an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne und wischen Sie jedwede Feuchtigkeit vom Gehäuse ab. Es dauert ungefähr 20 bis 30 Minuten, bis das Gehäuse der Uhr die vorliegende Umgebungstemperatur erreicht.

G-81

Einstellen der Temperatureinheit

Stellen Sie wie nachstehend beschrieben ein, welche Temperatureinheit im Digitalkompass/Thermometer-Modus verwendet werden soll.



Wichtig!

Wenn **TOKYO** als Heimatstadt gewählt ist, wird die Temperatureinheit automatisch auf Grad Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.

Temperatureinheit einstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **SET** zu blinken und der Stadtname durch die Anzeige zu rollen beginnt.
• Dies ist die Einstellanzeige.

G-82

- Drücken Sie so oft wie erforderlich **(D)**, bis **TEMP** angezeigt wird.

- Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Schritt 3 unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-47).

- Drücken Sie **(D)** zum Umschalten der Temperatureinheit zwischen °C (Celsius) und °F (Fahrenheit).

- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.

G-83

Vorsichtsmaßnahmen zur Temperaturmessung

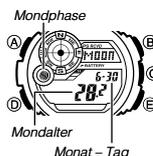
Für das Messen der Temperatur sollte die Uhr möglichst vom Handgelenk abgenommen werden, um den Einfluss der Körperwärme zu vermeiden. Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab und lassen Sie sie am Gepäck oder an einem anderen Ort baumeln, an dem sie keiner direkten Sonne ausgesetzt ist.

G-84

Verwenden der Monddaten

Im Monddatenmodus können Sie die Mondphase des aktuellen Datums für die Heimatstadt anzeigen. Sie können ein Datum anweisen und die Monddaten für dieses Datum anzeigen.

Monddatenmodus aufrufen



Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-38 gezeigt die Monddaten.

- Circa eine Sekunde nach dem Erscheinen von **MOON** wechselt das Display auf Anzeige des Mondalters.

Hinweis

- Das Mondalter wird mit einer Genauigkeit von ± 1 Tag berechnet.

G-85

Monddaten

Die Mondphase- und Mondalter-Informationen, die beim Aufrufen des Monddatenmodus als Erstes erscheinen, zeigen den Stand zum Mittag des gewählten Datums in der aktuell gewählten Heimatstadt entsprechend dem Uhrzeitmodus. Danach können Sie ein anderes Datum eingeben und die betreffenden Daten einsehen.

- Wenn die Monddaten nicht korrekt sind, kontrollieren Sie bitte die Uhrzeitmodus-Einstellungen und nehmen Sie gegebenenfalls die erforderlichen Korrekturen vor.
- Die Mondphase wird im Uhrzeit- und Monddatenmodus angezeigt.
- Wenn der Mondphasenindikator eine Phase zeigt, die sich spiegelbildlich zur aktuellen Mondphase in Ihrem Gebiet verhält, können Sie dies nach dem Vorgehen unter „Umkehren der angezeigten Mondphase“ (Seite G-87) ändern.
- Verwenden Sie die Monddatenanzeige zum Eingeben des Monddatendatums. Sie können mit **(E) (+)** in Ein-Tag-Schritten das angezeigte Datum ändern. Drücken von **(E)** zeigt das Jahr des angezeigten Datums an.

G-86

Umkehren der angezeigten Mondphase

Die Links/Rechts-Ausrichtung (Ost/West) des sichtbaren Teils des Mondes ist davon abhängig, ob sich der Mond nördlich (nördliche Sicht) oder südlich (südliche Sicht) von Ihnen befindet.

Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie die angezeigte Mondphase umschalten und auf das tatsächliche Erscheinungsbild des Mondes an Ihrem Standort einstellen.

- Zur Bestimmung der Betrachtungsrichtung des Mondes an dessen Meridiandurchgang nehmen Sie bitte eine Richtungsmessung mit dem Kompass vor.
- Näheres zum Mondphasenindikator finden Sie unter „Mondphasenindikator“ (Seite G-89).

G-87

Angezeigte Mondphase umkehren



- Halten Sie im Monddatenmodus **(A)** gedrückt, bis der Mondphasenindikator zu blinken beginnt.
• Dies ist die Indikator-Umschaltanzeige.
- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten des Mondphasenindikators zwischen der südlichen Sicht (angezeigt durch ☾ ☽) und der nördlichen Sicht (angezeigt durch ☽ ☾).
• Nördliche Sicht: Der Mond befindet sich nördlich von Ihnen.
• Südliche Sicht: Der Mond befindet sich südlich von Ihnen.
- Wenn der Mondphasenindikator wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte **(E)**, um die Umschaltanzeige zu schließen und zur Anzeige des Monddatenmodus zurückzukehren.

G-88

Mondphasenindikator



Der Mondphasenindikator dieser Uhr zeigt wie unten gezeigt die aktuelle Phase des Mondes an. Die Anzeige basiert auf der Ansicht der linken Seite des Mondes am Meridiandurchgang bei Betrachtung von der nördlichen Erdhalbkugel. Falls der Mondphasenindikator das Aussehen des Mondes umgekehrt zu dessen Erscheinungsbild an Ihrem aktuellen Standort darstellt, können Sie den Indikator nach dem Vorgehen unter „Angezeigte Mondphase umkehren“ (Seite G-88) entsprechend ändern.

G-89

		(nicht sichtbarer Teil)								Mondphase (sichtbarer Teil)							
Mondphasen-indikator	Modul 3260																
	Modul 3280																
Mondalter		28,7-29,8 0,0-0,9	1,0-2,7	2,8-4,6	4,7-6,4	6,5-8,3	8,4-10,1	10,2-12,0	12,1-13,8								
Mondphase		Neu- mond				Erstes Viertel (zuneh- mend)											

		Mondphase (sichtbarer Teil)								(nicht sichtbarer Teil)							
Mondphasen-indikator	Modul 3260																
	Modul 3280																
Mondalter		13,9-15,7	15,8-17,5	17,6-19,4	19,5-21,2	21,3-23,1	23,2-24,9	25,0-26,8	26,9-28,6								
Mondphase		Voll- mond						Letztes Viertel (abneh- mend)									

G-90

G-91

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 31 Zeitzonen (48 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell gewählt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.



Weltzeitmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-38 gezeigt den Weltzeitmodus (WT).
 • Beim Aufrufen des Weltzeitmodus wird etwa eine Sekunde lang **WT** für den Modusnamen angezeigt, wonach der Name der aktuell gewählten Stadt durch das Display rollt. Danach wird der Stadtcode angezeigt. Wenn Sie eine andere Stadt wählen, rollt zuerst der Stadtname durch und dann erscheint der Stadtcode. Näheres zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

• Zum Anzeigen des Namens der aktuell gewählten Stadt drücken Sie bitte **(A)** im Weltzeitmodus. Dies lässt den Stadtnamen durch das Display rollen.

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(E)** (nach Osten) durch die Stadtnamen.
 • Durch gleichzeitiges Drücken von **(E)** und **(B)** können Sie zur UTC-Zeitzone springen.

Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit **(E)** (nach Osten) den Stadtnamen (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
 2. Halten Sie **(A)** gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
 • Der **DST**-Indikator erscheint in der Anzeige des Weltzeitmodus, solange auf Sommerzeit geschaltet ist.

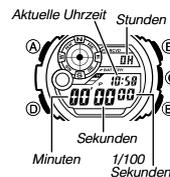
G-92

G-93

- Wenn Sie im Weltzeitmodus die DST-Einstellung des für die Heimatstadt gewählten Stadtnamens ändern, ändert sich damit auch die DST-Einstellung im Uhrzeitmodus.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.



Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-38 gezeigt den Stoppuhrmodus (STW).
 • Circa eine Sekunde nach dem Erscheinen von **STW** wechselt das Display auf Anzeige der Stoppuhrstunden.

Abgelaufene Zeit messen

(E) → (E) → (E) → (A)
Start Stopp (Fortsetzen) (Stopp) Rücksetzen

G-94

G-95

Zwischenzeit anzeigen

(E) → (A) → (A) → (E) → (A)
Start Zwischenzeit (SPL angezeigt) Zwischenzeit-Freigabe Stopp Rücksetzen

Zwei Endzeiten messen

(E) → (A) → (E) → (A) → (A)
Start Zwischenzeit (Erster Läufer im Ziel, Zeit des ersten Läufers) Stopp (Zweiter Läufer im Ziel) Zwischenzeit-Freigabe (Zeit des zweiten Läufers) Rücksetzen

Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 999 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Nach Starten der Stoppuhr läuft die Messung weiter, bis Sie sie durch Drücken von **(A)** stoppen, auch wenn die gemessene Zeit den oben angegebenen Bereich überschreitet.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus bei im Display gehaltener Zwischenzeit verlassen, wird diese gelöscht und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.

G-96

G-97

Benutzen des Countdowntimers

Sie können den Countdowntimer so einstellen, dass dieser einen Countdown mit einer voreingestellten Zeit startet und nach deren Ablauf ein Alarm ertönt.



Countdowntimer-Modus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-38 gezeigt den Countdowntimer-Modus (TMR).
 • Circa eine Sekunde nach dem Erscheinen von **TMR** wechselt das Display auf Anzeige der Countdownzeit-Stunden.

Countdown-Startzeit eingeben

- Rufen Sie den Countdowntimer-Modus auf.
 - Falls bereits ein Countdown läuft (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden), stoppen Sie ihn bitte mit **(E)** und drücken Sie dann **(A)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
 - Falls ein Countdown angehalten ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Stundeneinstellung der aktuellen Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
- Drücken Sie **(B)** zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteneinstellung.
- Verwenden Sie **(E)** (+) und **(B)** (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
 - Um den Startwert der Countdownzeit auf 24 Stunden zu setzen, stellen Sie bitte **0H 00'00** ein.
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

G-98

G-99

Countdowntimer bedienen



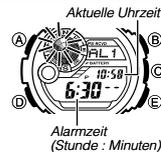
- Bevor Sie den Countdowntimer starten, kontrollieren Sie bitte, dass kein Countdown-Vorgang (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden) läuft. Falls der Timer läuft, stoppen Sie ihn bitte mit (E) und drücken Sie dann (A) zum Rücksetzen auf die Countdown-Startzeit.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für zehn Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben. Wenn der Alarm ertönt, wird die Countdownzeit automatisch auf ihren Startwert zurückgesetzt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-100

Benutzen des Alarms



Sie können vier einmalige Alarme und einen Schummeralarm einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, piept die Uhr täglich etwa 10 Sekunden lang, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die eingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

Alarmmodus aufrufen

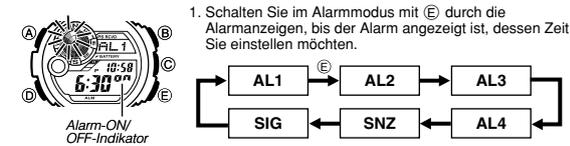
Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-38 gezeigt den Alarmmodus (ALM).

- Circa eine Sekunde nach dem Erscheinen von ALM wechselt das Display auf eine der folgenden Alarmanzeigen: **AL1** (Alarm 1) bis **AL4** (Alarm 4), **SNZ** (Schummeralarm) oder **SIG** (Stundensignal).

G-101

- Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheint als Erstes wieder die Anzeige, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt war.

Eine Alarmzeit einstellen



1. Schalten Sie im Alarmmodus mit (E) durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis die Alarmzeit zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteneinstellung.

G-102

4. Verwenden Sie (E) (+) und (B) (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
 - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) bzw. zweite Tageshälfte (P-Indikator).
5. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmton testen

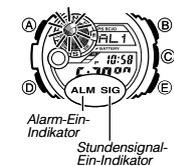
Halten Sie im Alarmmodus (E) gedrückt, um den Alarmton ertönen zu lassen.

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (E) einen Alarm oder das Stundensignal.

G-103

2. Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte (A) zum Ein- und Ausschalten.



- Der Alarm-Ein-Indikator und der Stundensignal-Ein-Indikator werden angezeigt, wenn der Alarm und/oder das Stundensignal eingeschaltet ist.
- Der Alarm-Ein-Indikator und der Stundensignal-Ein-Indikator werden in allen Modi im Display angezeigt, während diese Funktionen eingeschaltet sind.
- Wenn einer der Alarme eingeschaltet ist, wird der Alarm-Ein-Indikator in allen Modi im Display angezeigt.
- Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarmtons.
- Der Schummeralarm-Indikator (SNZ) blinkt, während der Schummeralarm ertönt und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-104

Beleuchtung



Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Display der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie eingeschaltet sein (Seite G-107).

Beleuchtung manuell einschalten

Das Display kann in allen Modi durch Drücken von (B) beleuchtet werden.

- Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden wählen. Wenn Sie (B) drücken, wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für 1,5 bzw. 3 Sekunden beleuchtet.

G-105

- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik ein.
- Während des Zeitsignalempfangs, beim Vornehmen von Sensor-Messmodus-Einstellungen und während einer Peilungssensor-Kalibrierung ist die Beleuchtung deaktiviert.

Beleuchtungsdauer ändern

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis SET zu blinken und der Stadtname durch die Anzeige zu rollen beginnt.
 - Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie (D), bis LT1 oder LT3 angezeigt wird.
 - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Schritt 3 unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-47).
3. Drücken Sie (E) zum Umschalten der Beleuchtungsdauer zwischen drei Sekunden (LT3 angezeigt) und 1,5 Sekunden (LT1 angezeigt).
4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

G-106

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie unten gezeigt ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



Warnung!

Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.

G-107

- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

Hinweis

- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist.
 - Während der Ausgabe eines Alarmtons
 - Während einer Sensormessung
 - Während der Ausführung einer Peilungssensor-Kalibrierung im Digitalkompass/Thermometer-Modus
 - Während eines laufenden Empfangsversuchs

G-108

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten



Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang (B) gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (LT angezeigt) bzw. auszuschalten (LT nicht angezeigt).

- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik wird in allen Modi der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator (LT) im Display angezeigt.
- Die Beleuchtungsautomatik schaltet sich automatisch aus, wenn die Batterieladung auf Zustand 4 (Seite G-13) absinkt.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Häufiges Einschalten der Beleuchtung kann eine schnelle Entladung der Batterie bewirken und Wiederaufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungsgrößen vermitteln eine Vorstellung davon, welche Ladezeiten zur Erholung von einem einzigen Beleuchtungsvorgang benötigt werden.
 - Circa fünf Minuten in hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
 - Circa 50 Minuten unter einer Leuchtstoff-Raumbeleuchtung

G-109

- Das elektrolumineszente Panel, über das die Beleuchtung erfolgt, verliert nach sehr langem Gebrauch an Leuchtkraft.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen und Armvibrationen können bewirken, dass die Beleuchtungsautomatik häufig anspricht und die Beleuchtung einschaltet. Damit die Batterie nicht unnötig entladen wird, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik vor Aktivitäten, die ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen könnten, bitte aus.
- Bitte beachten Sie, dass bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik auch das Tragen der Uhr unter dem Ärmel ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen und dadurch die Batterie entladen kann.



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-105) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-110

G-111

Grafikbereich

Die im Grafikbereich gezeigten Informationen richten sich nach dem aktuellen Modus.

Grafikbereich	
Modus	Grafikbereich
Uhrzeitmodus	Uhrzeitmodus-Sekunden
Weltzeitmodus	Weltzeitmodus-Stunden
Alarmmodus	Uhrzeitmodus-Stunden
Stoppuhrmodus	Stoppuhrmodus-Minuten
Countdowntimer-Modus	Countdowntimer-Modus-Minuten

G-112

G-113

Bedienungskontrollton

Bedienungskontrollton

Der Bedienungskontrollton ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Der Alarmton, das Stundensignal und der Alarm des Countdowntimer-Modus werden auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis SET zu blinken und der Stadtname durch die Anzeige zu rollen beginnt.
 - Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie (D), bis KEY oder MUTE angezeigt wird.
 - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Schritt 3 unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-47).
3. Schalten Sie den Bedienungskontrollton mit (E) ein (KEY) bzw. aus (MUTE).
4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Stummindikator



Hinweis

- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Stummindikator angezeigt.

G-114

G-115

Sensormodi

Temperatureinheit lässt sich nicht umschalten

Die Temperatureinheit ist stets Celsius (°C), wenn TOKYO als Heimatstadt gewählt ist. In diesem Falle kann die Einstellung nicht geändert werden.

Bei Benutzung eines Sensors erscheint „ERR“ im Display.

Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies einen Sensordefekt oder Kontaktstörungen bei der internen Verdrahtung bewirken. In solchen Fällen erscheint ERR (Fehler) im Display und der Sensorbetrieb wird deaktiviert.



G-116

G-117

Nach erfolgter Nordkalibrierung erscheint ERR im Display.

Die Meldung ERR zeigt an, dass eventuell ein Problem beim Sensor vorliegt. Die Meldung ERR kann auch darauf zurückgehen, dass die Uhr während des Kalibriervorgangs bewegt worden ist. Versuchen Sie die Kalibrierung erneut und achten Sie darauf, dass die Uhr dabei nicht bewegt wird. Wenn das Problem danach nicht behoben ist, könnte es auf eine nahe Quelle von Erdmagnetismus zurückgehen. Versuchen Sie die Kalibrierung noch einmal ab Anfang.

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder die nächste autorisierte CASIO Kundendienststelle.

G-118

Störungsbehebung

Uhrzeit-Einstellung

Näheres zum Einstellen der Uhrzeit per Funkempfang finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-21).

Die aktuelle Uhrzeit wird um volle Stunden falsch angezeigt.

Sie verwenden möglicherweise eine falsche Heimatstadt-Einstellung (Seite G-42). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-42) nach. Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Heimatstadt eventuell manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umgeschaltet werden. Näheres zum Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) finden Sie unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-47).

- Wenn ERR während eines laufenden Messvorgangs in einem Sensormodus erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Falls ERR erneut im Display erscheint, ist eventuell der Sensor nicht in Ordnung.

- Auch bei einer Batterieladung auf Zustand 1 (H) oder Zustand 2 (M) kann der Digitalkompass/Thermometer-Modus deaktiviert sein, wenn die verfügbare Spannung dafür nicht ausreichend ist. In diesem Falle erscheint ERR im Display. Dies bedeutet nicht, dass ein Defekt vorliegt, und normalerweise nimmt die Uhr den Sensorbetrieb wieder auf, sobald die Batteriespannung wieder normal ist.
- Falls ERR wiederholt während einer Messung erscheint, ist eventuell der betreffende Sensor nicht in Ordnung.

Nach erfolgter bidirektionaler Kalibrierung oder Nordkalibrierung erscheint ERR im Display.

Falls in der Kalibrierungsanzeige - - - erscheint und dann auf ERR (Fehler) wechselt, ist der Sensor nicht in Ordnung.

- Falls ERR nach etwa einer Sekunde wieder verschwindet, versuchen Sie die Kalibrierung bitte erneut.
- Falls ERR weiterhin erscheint, lassen Sie die Uhr bitte von Ihrem Original-Händler oder der nächsten autorisierten CASIO Kundendienststelle überprüfen.

Was verursacht fehlerhafte Richtungsanzeigen?

- Ungenaue bidirektionale Kalibrierung. Führen Sie die bidirektionale Kalibrierung aus (Seite G-60).
- In der Nähe befindliche Quellen von starken Magnetfeldern, wie z.B. ein Haushaltsgerät, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger oder eine Hochspannungsleitung, oder eine versuchte Richtungsmessung in einem Zug oder auf einem Boot usw. Entfernen Sie sich weiter von großen Metallobjekten und versuchen Sie die Messung erneut. Bitte beachten Sie, dass der Digitalkompass für die Benutzung in Zügen, Booten usw. nicht geeignet ist.

Was verursacht unterschiedliche Richtungsanzeigen bei wiederholter Messung am selben Ort?

Magnetismus, der von einer nahen Hochspannungsleitung erzeugt wird, kann die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von der Hochspannungsleitung und versuchen Sie die Messung erneut.

G-119

■ Warum habe ich Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden?

Fernseher, Computer, Lautsprecher und andere Geräte können die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von potentiellen Störquellen oder nehmen Sie die Richtungsmessung im Freien vor. Besonders in Stahlbetonkonstruktionen ist die Richtungsmessung schwierig. Bitte beachten Sie, dass in Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessung möglich ist.

Weltzeitmodus

■ Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Dies könnte auf eine falsche Einstellung auf Standard- bzw. Sommerzeit zurückgehen. Näheres finden Sie unter „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-93).

Laden

■ Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt wurde.

Dies kann auftreten, wenn die Batterieladung auf Zustand 5 (Seite G-13) abgesunken ist. Laden Sie die Uhr weiter im Licht auf, bis die Ladezustandsanzeige „H“ oder „M“ anzeigt.
G-120

Zeitsignal

Die Angaben in diesem Abschnitt gelten nur, wenn LISBON, LONDON, MADRID, PARIS, ROME, BERLIN, STOCKHOLM, ATHENS, MOSCOW, HONG KONG, BEIJING, HONOLULU, ANCHORAGE, VANCOUVER, LOS ANGELES, EDMONTON, DENVER, MEXICO CITY, CHICAGO, NEW YORK, HALIFAX, ST. JOHN'S, SEOUL oder TOKYO als Heimatstadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode für die Heimatstadt gewählt ist.

G-121

■ Beim Kontrollieren des letzten Empfangs erscheint der ERR-Indikator im Display.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt. Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen. 	Lassen Sie die Uhr in einem Bereich, in dem die Empfangsbedingungen während des Signalempfangs gut sind.	G-26
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang aus irgendwelchen Gründen nicht möglich ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“.	G-23
Das Zeitsignal wird aus irgendwelchen Gründen nicht ausgestrahlt.	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie sich auf der Website der Organisation, die für das Zeitsignal in Ihrem Gebiet zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. Versuchen Sie es später erneut. 	–

G-122

■ Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-28) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-42).

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Möglicherweise konnte das Zeitsignal seit einer Umstellung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht empfangen werden.	Führen Sie den Vorgang unter „Signalempfang vorbereiten“ aus. Die eingestellte Uhrzeit wird automatisch korrigiert, sobald das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde.	G-26
	Falls das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, nehmen Sie die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) bitte manuell vor.	G-45

G-123

■ Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder es ist kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr befindet sich nicht im Uhrzeit- oder Weltzeitmodus.	Der automatische Empfang erfolgt nur, wenn die Uhr auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Schalten Sie auf einen dieser beiden Modi.	G-38
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-42
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-11

G-124

■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-42
Möglicherweise ist die DST-Einstellung falsch.	Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto-DST.	G-42

G-125

Technische Daten

Genauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Jahr, Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtname (einer von 48 Stadtnamen zuweisbar); Standardzeit/ Sommerzeit

G-126

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu 6 Mal pro Tag (5 Mal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal), nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt; manueller Empfang: Empfangsmodus Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anhorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Digitalkompass: 20 Sekunden kontinuierliche Messung; 16 Richtungen; Winkelwert 0° bis 359°; vier Richtungszeiger; Kalibrierung (bidirektional, Nord); Korrektur für magnetische Deklination; Peilungsspeicher

Thermometer:

Mess- und Anzeigebereich: -10,0 °C bis 60,0 °C (oder 14,0 bis 140,0 °F)

Anzeigeeinheit: 0,1 °C (oder 0,2 °F)

Messzeitpunkte: Alle fünf Sekunden im Digitalkompass/Thermometer-Modus

Sonstige: Kalibrierung; manuelle Messung (Knopfbedienung)

G-127

Genauigkeit des Peilungssensors:

Richtung: Innerhalb ±10°

Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.

Nordzeiger: Innerhalb von ±2 Digitalsegmenten

Genauigkeit des Temperatursensors:

±2 °C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14,0 °F bis 140,0 °F)

Monddaten:

Mondphase-Indikator für bestimmtes Datum, Mondalter-Indikator

Sonstige: Mondphase-Umkehrung

Weltzeit:

48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 999:59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Einstellbereich für Countdown-Startzeit: 1 Min. bis 24 Std. (in 1-Std.- und

G-128 1-Min.-Schritten)

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (vier einmalige Alarmer; ein Schlummeralarm); Stundensignal

Beleuchtung: EL-Hintergrundbeleuchtung (elektrolumineszentes Panel); umschaltbare Beleuchtungsdauer (ca. 1,5 Sek. oder 3 Sek.); Beleuchtungsautomatik (Full Auto EL Light, arbeitet nur bei Dunkelheit)

Sonstige: Ladezustandsanzeige; Stromsparfunktion; Tastenbedienungsstufen ein/aus

Spannungsversorgung:

Solarzelle und Akkuzelle

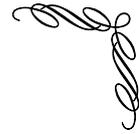
Ungefähre Batteriebetriebszeit: 7 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4) bei

folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Intern geführte Uhrzeit
- 18 Std. pro Tag Anzeige eingeschaltet, 6 Std. pro Tag Schlafzustand
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
- 10 Sek. Alarmbetrieb pro Tag
- 10 Digitalkompass-Vorgänge pro Woche
- 4 Min. Signalempfang pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten (Seite G-110).

G-129



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	PAGO PAGO	-11	SCL	SANTIAGO	-4
HNL	HONOLULU	-10	YHZ	HALIFAX	-3.5
ANC	ANCHORAGE	-9	YYT	ST. JOHN'S	-3
YVR	VANCOUVER	-8	RIO	RIO DE JANEIRO	-3
LAX	LOS ANGELES	-8	FEN	F. DE NORONHA	-2
YEA	EDMONTON	-7	RAI	PRAIA	-1
DEN	DENVER	-7	UTC		0
MEX	MEXICO CITY	-6	LIS	LISBON	0
CHI	CHICAGO	-6	LON	LONDON	0
NYC	NEW YORK	-5			

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
MAD	MADRID	+1
PAR	PARIS	
ROM	ROME	
BER	BERLIN	
STO	STOCKHOLM	
ATH	ATHENS	+2
CAI	CAIRO	
JRS	JERUSALEM	+3
MOW*	MOSCOW	
JED	JEDDAH	
THR	TEHRAN	+3.5
DXB	DUBAI	+4

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
KBL	KABUL	+4.5
KHI	KARACHI	+5
DEL	DELHI	+5.5
KTM	KATHMANDU	+5.75
DAC	DHAKA	+6
RGN	YANGON	+6.5
BKK	BANGKOK	+7
SIN	SINGAPORE	+8
HKG	HONG KONG	
BJS	BEIJING	
TPE	TAIPEI	

L-3

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
SEL	SEOUL	+9
TYO	TOKYO	
ADL	ADELAIDE	+9.5
GUM	GUAM	+10
SYD	SYDNEY	
NOU	NOUMEA	+11
WLG	WELLINGTON	+12

* As of June 2012, the official UTC offset for Moscow, Russia (MOW) has been changed from +3 to +4, but this watch still uses an offset of +3 (the old offset) for MOW. Because of this, you should leave the summer time setting turned on (which advances the time by one hour) for the MOW time.

L-4